

Wettkampfergebnisse

Deutscher Mannschaftswettbewerb

Schwimmen

2. Bundesliga Süd

Heilbronn, 8.11.2008



1. FCN Schwimmen e.V.



DMS - 2. Bundesliga Endkampf

Ziel erreicht

Clubschwimmerinnen schaffen Klassenerhalt

Heilbronn. Im ersten Jahr der Zugehörigkeit zur 2. Bundesliga Süd war das Ziel, das Trainer Christian Jendricke für die 1. Damen-Mannschaft des 1. FCN Schwimmen ausgeben hatte, der Klassenerhalt.

Ein anspruchsvolles Ziel für die junge Truppe vom Valznerweiher, war man doch im letzten Jahr erst in die zweithöchste deutsche Liga aufgestiegen.



Die beiden Betreuer Andreas Berndt (l.) und Jörg Jendricke (r.) freuen sich mit den Schwimmerinnen (oben v. l.) Teresa Kraus, Jennifer Leicht, Nina Pölloth, Franziska Schwingenschlögl und (unten v. l.) Pia Fleischmann, Andrea Stich, Simona Preissingner und Sandra Koch über den guten 8. Platz in der 2. Bundesliga Süd.

Acht junge Damen - Linda Stücker fehlte auch im Endkampf krankheitsbedingt - mit einem Durchschnittsalter von gerade einmal 16 Jahren, schafften dies als achtbeste Mannschaft im zweiten Durchgang, der am 8. November in Heilbronn stattfand, mit 21.085 Punkten bravourös.

Die punktbeste Leistung steuerte mit 782 Punkten über 100 m Freistil (0:58,07 Minuten) Sandra Koch zum Gesamtergebnis bei.

Die meisten Punkte für die Mannschaft erschwamm aber Simona Preissinger mit 3.541 Punkten bei fünf Starts.

Die mannschaftliche Geschlossenheit während des Wettkampfes ist es aber, die beim Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen den Ausschlag gibt. So zeigten alle Teammitglieder von Claudia Stich (mit 21-Jahren die Älteste) mit 3.175 Punkten bei fünf Starts über Jennifer Leicht (3.130 Punkte bei fünf Starts), Simona Preissinger, Nina Pölloth (1.619 Punkte bei drei Starts), Sandra Koch (3.436 Punkte bei fünf Starts), Franziska Schwingenschlögl (1.719 Punkte bei drei Starts), Pia Fleischmann (2.464 Punkte bei vier Starts) bis hin zur Jüngsten, der 12-jährigen Teresa Kraus (2.001 Punkten bei vier Starts) einen tollen Wettkampf mit vielen persönlichen Bestzeiten. Nur so lässt sich ein solches Ziel auf diesem Niveau erreichen.

Thomas Hölldobler